

Ausbilder-Update²

- alles im grünen Bereich!

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Mai 2018

Berufsbildung Hauswirtschaft

Meisterbriefe für 31 Meisterinnen der Hauswirtschaft 2018

31 Meisterinnen in der Hauswirtschaft aus Nordrhein-Westfalen haben Anfang Januar 2018 ihre Prüfung erfolgreich abgelegt. Nach 3 Jahren berufsbegleitendem Schulbesuch, intensivem Lernen, schriftlichen Prüfungen und einem sechsmonatigen Arbeitsprojekt haben Sie es geschafft: In feierlichem Rahmen wurden nun die Meisterbriefe im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen überreicht.

Fast 100 geladene Gäste kamen zu dieser Veranstaltung, die regelmäßig von der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft lag hw nrw e.V. und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen organisiert wird und nun schon zum 6. Mal durch den Fachbereich Hauswirtschaft des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs ausgerichtet wurde.



Foto: Gabriele Heßmann

Begrüßt wurden die Meisterinnen und deren Gäste von Schulleiterin Bettina Hund und Fachbereichsleiterin Sabine Kupzok-Quanz. Die lag hw nrw war vertreten durch Urte Paaßen (Verband der Meisterin der Hauswirtschaft NRW) sowie Inke Kellerhoff (Landesvorsitzende des Berufsverbandes Hauswirtschaft NRW).

Susanne Saerbeck, Referentin für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, sprach das Grußwort. Sie stellte den mittelfristig steigenden Bedarf an hauswirtschaftlichen Versorgungs- und Betreuungsleistungen und die damit wachsenden Beschäftigungschancen für hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte heraus. Sie appellierte an die neuen Meisterinnen, zukünftig selbst Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter auszubilden sowie ihre erworbenen Kompetenzen in die Prüfungsausschuss-Arbeit einzubringen. Auch das Netzwerken sei wichtig und sie empfahl den Meisterinnen daher, einem der Berufsverbände in der Hauswirtschaft beizutreten.

Ursula Neugebauer, Vizepräsidentin des Berufsverbandes Hauswirtschaft, nahm den roten Faden auf und ergänzte noch einmal, wie wichtig es sei, dass sich hauswirtschaftliche Fachkräfte vernetzten und sich in Verbänden organisierten. In der Politik und in der Wirtschaft werde die Hauswirtschaft zunehmend wahrgenommen und deren Leistungen auch eingefordert. Jetzt liege es an den Meisterinnen der Hauswirtschaft, die eingeforderten hauswirtschaftlichen Dienstleistungen zu erbringen. Ein kurzes Grußwort von Frau Christa Anna Fischer, neue Vorsitzende der lag hw nrw, folgte.

Frau Susanne Dolstra, die als selbständige hauswirtschaftliche Betriebsleiterin Einrichtungen des Gesundheitswesens im Bereich Reinigung und Hygiene berät und auch als Personal-Coach tätig ist, gab in Ihrem lebendigen Vortrag viele hilfreiche Tipps und anschauliche Beispiele für ein gelungenes Zeitmanagement.

Aus den Reihen der Meisterinnen blickte Heike Wardenga-Luks in einer sehr kurzweiligen Präsentation auf die vergangenen drei Jahre der Vorbereitung auf die Meisterprüfung zurück. Über Ihr Arbeitsprojekt (sie entwickelte für ein Catering-Unternehmen neue Produktlinien für die Verpflegung von Schul- und Kindergarten-Kindern) kam sie zu ihrer neuen Stelle: seit kurzem ist sie Hauswirtschaftsleiterin in einer Wohneinrichtung für Senioren.

Im Anschluss an die feierliche Übergabe der Meisterbriefe durch Susanne Saerbeck wurden als Jahrgangsbeste Sabine Beier (vorbereitet am Berufskolleg Lübbecke) und Heike Wardenga Luks (vorbereitet am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg, Hagen) ausgezeichnet. Außerdem waren auch die besten Hauswirtschafterinnen aus Nordrhein-Westfalen sowie deren Ausbildungsbetriebe eingeladen: Frau Laura Marie Fürtjes (Matthias-Jorissen-Haus in Neukirchen-Vluyn, Ausbilderin Frau Tacke-Dahmen) war die Beste beim Landesleistungswettbewerb in Arnsberg 2017. Frau Anna-Lena Mönig, Seniorenheim Störmannshof in Eslohe, Ausbilderin Frau Tigges und Frau Ansorge) und Frau Verena Pleines (Mutterhaus der Missionsschwwestern vom Hl. Herzen Jesu in Münster) konnten sich bei der Juniorenmeisterschaft auf Bundesebene im April d. J. in Kassel erfolgreich platzieren. Alle „Besten“ erhielten als kleine Anerkennung das vom Landwirtschaftsverlag Hiltrup zur Verfügung gestellte Werk „Kochen mit Aromabomben“, die Ausbildungsbetriebe und die anwesenden Ausbilderinnen konnten sich über eine gerahmte Urkunde für Ihre langjährige erfolgreiche Ausbildungstätigkeit freuen. Ein großes Dankeschön und ein Blumengruß gingen an Frau Maria Döpker-Wilgapolski; im Team mit Frau Hedwig Alex hatte sie für die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft und zusammen mit der Landwirtschaftskammer NRW die Feierstunde 2011 wiederbelebt und seitdem jedes Jahr wieder mit organisiert.

Beim anschließenden flying-buffet mit Datteln im Speckmantel, Süßkartoffelsalat, Wraps, spanischem Mandelkuchen und einem Gläschen Sekt konnten Meisterinnen und Gäste die professionelle Gastfreundschaft am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg ausgiebig genießen und ihren Erfolg feiern.

Hauswirtschaft in Bestform!

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Inke Kellerhoff, lag hw nrw und
Susanne Saerbeck, LWK NRW